

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

251 (14.9.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251. Erstes Blatt. Samstag den 14. September

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 25427. Dem Karl Johannes Paul Albert Otto Wilhelm von Seeger, Sohn des Privatmanns Otto von Seeger, sind nach Anzeige des Vaters an Stelle der bisherigen Vornamen, die Vornamen Karl Arthur Adolf Richard Hermann Johannes Otto Wilhelm beigelegt worden.
Karlsruhe, den 10. September 1889.

Großh. Amtsgericht.
Obkircher.

Unter dem Protektorate Ihrer Königl. Hoheit der Grossherzogin von Baden. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Beginn des neuen Schuljahres am 16. September 1889.

Der Unterricht erstreckt sich auf alle Zweige der Tonkunst und auf die italienische Sprache und wird in deutscher, englischer und französischer Sprache erteilt durch die Herren Professor **Heinrich Ordenstein**, **Albert Fuhr**, Hofkapellmeister **Vincenz Lachner**, **Harald v. Mickwitz**, **Steph. Krehl**, Musikdirektor **Julius Scheidt**, **Joseph Siebenrock**, Musikdirektor **Eduard Stelwarz**, **Alexander Wolf**, **Friedrich Worret**, Geh. Hofrath Professor **Dr. Wilhelm Schell**, Grossh. Concertmeister **Heinrich Deecke**, Grossh. Kammeränger **Joseph Hauser**, die Grossh. Hofmusiker **Franz Amelang**, **Ludwig Holtz**, **Heinrich Schübel**, **Karl Wassmann**, **Otto Hubl**, **Karl Ohle** und die Fräulein **Käthe Adam**, **Paula Krämer**, **Julie Mayer**, **Marie Jäckel**, **Ellisabetha Mayer**.

Das Honorar beträgt für das Unterrichtsjahr in den Oberklassen Mk. 250.—, in den Mittelklassen Mk. 200.—, in den Vorbereitungsclassen Mk. 100.— und ist in 2 monatlichen Raten pränumerando zu entrichten.

Es sind besondere Kurse zur Ausbildung von Musiklehrern- und Lehrerinnen eingerichtet in Verbindung mit praktischen Uebungen im Unterrichten.

Der ausführliche Prospect des Konservatoriums ist gratis und franco zu beziehen durch die Direction, die Musikalienhandlungen der Herren **Friedrich Doert**, **O. Laffert's Nachfolger**, **Fr. Schuster's Nachfolger**, sowie durch Herrn Hof-Pianofortefabrikanten **L. Schwesigut in Karlsruhe**.

Anmeldungen sind schriftlich und vom 5. September ab auch mündlich zu richten an den

Director
Professor **Heinrich Ordenstein**, Hirschstrasse 61.

Sprechstunde täglich von 9-11 Uhr Vormittags.

Nr. 11498. In der Privatklagesache

des
Maurermeisters **Anton Anker** in Karlsruhe, Privatkläger,

gegen
Bildhauer Fritz Müller in Karlsruhe, Angeklagten,

wegen Beleidigung, hat das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe am 28. August 1889 für Recht erkannt:

Der Angeklagte **Fritz Müller** wird wegen öffentlicher Beleidigung des Privatklägers zu einer Geldstrafe „von 20 Mark“, an deren Stelle im Falle der Unbeibringung eine Haftstrafe von sechs Tagen treten soll, verurteilt und hat die Kosten zu tragen.

Auch wird dem Privatkläger die Befugnis zugesprochen, während einer Frist von 14 Tagen vom Tag der eingetretenen Rechtskraft des Urteils an, den verfügbaren Teil desselben durch einmaliges Einrücken in das „Karlsruher Tagblatt“ öffentlich bekannt zu machen.

B. N. B.

Die Richtigkeit der Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urteils bescheinigt.

Karlsruhe, den 5. September 1889.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Schützen-Gesellschaft.



Wir benachrichtigen hierdurch unsere verehrlichen Mitglieder, daß die von unserm Hohen Protektor Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog huldvollst gestiftete

Ehrengabe

am Sonntag den 13. d. Mts. auf Feld von Nachmittags 2 bis Abends 6 Uhr herausgeschossen wird.

Zu zahlreicher Theilnehmung ladet freundlichst ein
Der Verwaltungsrath.

2.1.

Hausversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlaß der Hofmesserschmied **Otto Munding** Ehefrau, **Christiane** geb. **Reuter** dahier, wird

das in der Erbprinzenstraße dahier unter Nr. 22, einerseits neben Rabinetschlosser **Wilhelm Weiß** Erben, anderseits neben Buchbinder **Berthold Döbler** gelegene, dreiflügelige Wohnhaus mit Seitengebäuden, taxirt zu 42 000 M.

Samstag den 21. September l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der endgiltige Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Kaiserstraße 145, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. September 1889.

F. Knab, Waisenrichter.

Droschke-Versteigerung.

2.2. Samstag den 14. September, Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird im König von Preußen eine gut erhaltene Droschke versteigert.
N. Seib.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. **Amalienstraße 81** ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche etc., neu hergerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten.

— **Welfortstraße** ist eine sehr schöne Bel-Etage, eine Treppe hoch, allen Anforderungen der Jetztzeit entsprechend neu hergerichtet, bestehend aus 5 geräumigen, hellen Zimmern, Garten, Balkon und allem Zugehör, sofort oder auf Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres **Victoriastraße 22**, parterre.

*3.2. **Durlacher Allee 24**, Ecke der **Lachnerstraße**, ist besonderer Umstände halber eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, mit allen Bequemlichkeiten, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 4. Stock.

— **Friedenstraße 20** sind der zweite und dritte Stock von je 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Speicherräumen, sowie der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherräume, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bezugsbar Mitte September oder per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Herrenstraße 16** ist im Duerbau, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Hirschstraße 22** ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer nebst Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

*3.2. **Hirschstraße 31** ist eine sehr schöne, helle Wohnung von 3 großen Zimmern, großem Alkov, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-4 Uhr.

3.2. **Kaiserstraße 17** (Neubau) sind noch einige Wohnungen, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 15** im Laden.

— **Kaiserstraße 203** sind im 4. Stock zwei Zimmer mit Küche an solche Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Kriegstraße 74** sind der 1. und 2. Stock zusammen oder getheilt, im Stock je 5 Zimmer, darunter 1 Salon mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sammt allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

- Kriegstraße 85a ist der mittlere Stock, bestehend in einer eleganten Wohnung von 5 bzw. 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Wegen Einsichtnahme der Wohnung wolle man sich an den Eigenthümer, Waldstraße 18, wenden.

- Kurbenstraße 18 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten.

- Kurbenstraße 18 ist eine Mansardenwohnung (2 Stiegen hoch) von 2-3 Zimmern, Küche sowie Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

- Kurbenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

- Kurbenstraße 22 sind der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Veranda, Badelabiet, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und am Trockenraum, sowie im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Badelabiet und 2 Kammern, beide Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock daselbst.

- Lachnerstraße 3, zunächst der Durlacher Allee, sind in meinem Neubau sehr schöne Wohnungen von 3-6 Zimmern sammt allem Zugehör sehr billig zu vermieten.

F. Frey, 3 Gottesauerstraße 3.

- Lachnerstraße 5 (Neubau), zunächst der Durlacher Allee, ist der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern, Gartenantheil und reichlichem Zugehör, auf Oktober oder früher billig zu vermieten. Näheres im Bau, Nachmittags.

3.1. Leopoldstraße 1, zwischen Kaiser- und Stephaniensstraße, mit Aussicht auf den Kaiserdenkmalplatz, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Garderobezimmer, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

- Lessingstraße 9 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 3 Kellerräumen und 1 Holzraum sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenraum, auf den 23. Oktober oder später für 850 Mark zu vermieten. Näheres daselbst. Täglich von 10 Uhr ab einzusehen.

2.2. Lessingstraße 42 ist im 2. Stock wegen Wegzug eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 großen, geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellerräumen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

- Luisenstraße 18 ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

- Marienstraße 66 ist der 2. Stock von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör (sehr schön) und eine Mansardenwohnung auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst Morgens von 9-11 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

- Ritterstraße 3, in der Nähe des Schloßplatzes, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

5.2. Scheffelstraße 2, Ecke der Kaiser-Allee, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr Vormittags.

- Schillerstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

- Schwimmschulweg 2 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Balkon und Zugehör um 500 Mark zu vermieten. Auskunft ertheilt der Hausverwalter Behringer im 4. Stock des Nebenhauses.

Steinstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, darunter Balkonzimmer, Mansarde, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Näpperrstraße 70, parterre.

- Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine ruhige, kinderlose Familie sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Werderplatz 51 ist der 4. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 23. Oktober event. auch früher zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

- Wilhelmstraße 63 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Trockenraum und Antheil am Waschkhaus sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

- Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober d. J. für 600 Mk. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 42.

- In der Westendstraße ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern zc. und größerem Garten auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15 im 2. Stock.

- Ecke der Karl- und Erbringenstraße 88 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im Friseurladen.

- Eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, großem Vorplatz, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Hirschstraße 44.

2.2. In einem neu eingerichteten Hause ist der 2. Stock mit 5-6 Zimmern, Küche und eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern mit Küche nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 55.

- Ecke Kaiser-Allee und Westendstraße ist ein Maler-Atelier sofort oder auf 23. Oktober bezugsbar zu vermieten. Auf Wunsch wird eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, abgegeben. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

2.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, sowie ein einzelnes, geräumiges Mansardenzimmer mit Kochofen sind zu vermieten. Näheres Ostendstraße 1 im 2. Stock.

2.2. Zwei schöne, große, auf die Straße gehende Parterreräume (Zimmer und Küche), letztere auch als Zimmer verwendbar, sind an eine oder zwei bessere Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Näpperrstraße 2, parterre. Auch ist daselbst ein schöner gewölbter Keller zu vermieten.

3.1. Ecke der Marien- und Augartenstraße, mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Magdtkammer sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres nebenan Augartenstraße 47, bei R. Wolfmüller.

3.2. Leopoldstraße 44, Ecke der Gartensstraße, ist wegen Verlegung die elegante Hochparterrewohnung sogleich oder auf's Oktoberquartal zu vermieten. Dieselbe enthält 6 Zimmer, 2 Kellerräume, 1 Dachkammer und sonst alles erforderliche Zugehör.

Kaiserstraße 56

ist die Bel-Etage, bestehend in 8 schönen Zimmern, mit Balkon, Wasserleitung und Badeeinrichtung nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kaiserstraße 57

sind verschiedene Wohnungen von 4 und 5 Zimmern und 2 Mansardenwohnungen von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

Werderstraße 11

ist eine Balkonwohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten.

Werderstraße 92

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem schönen Zimmer, großer Küche mit Wasserleitung und Antheil am Keller, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Per 23. April 1890

ist Werderstraße 55 eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer.

Herrschäfts-Wohnung.

- Zu vermieten ist in freier Lage eine Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst großem Salon, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Verandas nebst ablichem Zugehör. Vor- und Hintergarten. Bezugsbar auf's Oktober-Quartal. Näheres im Kaiserhof, 2. Stock.

Für eine einzelne Dame.

In bester Lage der Westendstraße sind 2 schöne, auf einen großen Hof gehende Parterrezimmer nebst Küchenraum an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres Westendstraße 55 im 1. Stock.

Werderstraße 11

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer nebst Küche, per sofort zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

- In bester Lage des Bahnhofsträßchens, Werderstraße 55, am Werderplatz, ist der Laden, in welchem seit Jahren ein flott gehendes Wurstwaarengeschäft betrieben wurde, sammt anstoßender Wohnung auf 23. April 1890 anderweitig zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer im 4. Stock oder im Installationsgeschäft daselbst.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

3.2. Ecke der Garten- und Hirschstraße 70 ist der Laden mit Kontor sofort zu vermieten. Ebenfalls ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung

in bester Lage der Kronenstraße ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

Neue Kreuzstraße 37,

unmittelbar am Hauptbahnhof, ist ein großer Laden mit drei anstoßenden geräumigen Zimmern, Küche, Keller sowie 2 Mansardenzimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer: Bahnhofstraße 32, parterre.

Der Laden mit großem Magazin

und Wohnung, Hirtel 24, ist sofort oder später zu vermieten. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter N. 24 gef. abzugeben.

Laden zu vermieten.

- Kaiserstraße 54, in der Nähe vom Marktplatz, ist ein Laden mit 2 Schaufenstern nebst Kontor und Magazin, welches letztere zur Pohnung umgewandelt werden kann, Keller und Mansarden sogleich oder auf später zu vermieten. Auskunft ertheilt von Morgens 9-12 Uhr: J. Kaut.

Laden zu vermieten.

4.4. Werderstraße 1 ist der Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

Werkstätte mit Wohnung

ist Schwimmschulweg 4 zu vermieten. Auskunft ertheilt der Hausverwalter Behringer im vierten Stock.

Stallung mit oder ohne Wohnung.

- Werderstraße 13, nahe dem Sallenwäldchen ist eine neu erbaute Stallung für 4-5 Pferde, Remise, Heuspeicher und Bürschzimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre G. D. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Ein unverheiratheter Beamter sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit allem Zugehör zum Preise von 500-700 Mk. Offerten unter O. W. 2 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Velfortstraße 21 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit 2 nach der Straße gehenden Fenstern sogleich oder später zu vermieten.

- In der Nähe der Hauptpost ist ein gut möblirtes Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten. Näheres Näpperrstraße 104 im 3. Stock.

- Kaiserstraße 123, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

2.2. Mostfeststraße 13 ist eine Stiege hoch ein gut möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

- Ein großes, gut möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf Marktplatz und Kaiserstraße, ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Oscar Seier, Kaiserstraße 141 im Laden.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht. **Weinrestaurant zum „Reichskanzler“.**

* 2.2. Gesucht wird auf's Ziel ein anständiges, braves Mädchen, welches gut kochen kann. Nur solche, welche Zeugnisse aus guten Häusern vorzeigen können, mögen ihre Adressen unter R. R. im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen, bügeln und die übrigen Arbeiten besorgen kann, wird auf das September-Ziel gesucht. Zu erfragen Ettlingerstraße 21 im 2. Stod.

2.2. Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst in Hausarbeiten Erfahrung hat, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 15 im Laden.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Bahnhofstraße 6 im 3. Stod.

* Gesucht wird auf's Ziel ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur solche, welche Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Zu erfragen Westendstraße 37 im 2. Stod.

* Ein braves Mädchen im Alter zwischen 20-24 Jahren, welches gut kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten versteht, findet auf's Ziel angenehme Stellung bei einer kleinen Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle: Augartenstraße 47 im Laden.

2.1. Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel Stelle als Zimmermädchen: Kaiserstr. 132, zwei Treppen hoch.

Dienst-Gesuch.

* 2.1. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als Weißschneidlerin oder auch als besseres Zimmermädchen. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Offerten unter B. R. 1247 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3225000 M. Instituts- 770000 M. Privat- Gelder auf I. und II. Hypotheken bis zu 80% der Schätzung (selbst auf unvollendete und begonnene Objekte) **anzuleihen**, auch werden stets **Kaufschillinge** und **Güterzettel** angekauft. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstraße 23. 2.2.

Kapital-Gesuch. 3.2. Es werden circa 500-1000 Mark zu einem Neubau auf ein halbes Jahr oder länger zu hohem Zins aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Blechnier-Gesuch. 3.2. Ein tüchtiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei **C. Kaufmann**, Blechnier und Installateur, Soblenstraße 51.

Blechnier-Gesuch. 2.1. Ein tüchtiger Blechnier gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Herrenstraße 8.

Tüchtige Blechnier finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei **Grillo & Fecht**, Ornamente- und Metallwaarenfabrik, Oberhausen (Rheinland).

Modes. Tüchtige Modistin und Verkäuferin suchen wir für ein größeres Geschäft nach auswärts. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen!!! 8.4. Zimmermädchen und Mädchen, welche gut und selbstständig kochen können, finden sofort und auf's Michaeli-Ziel gute

Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Tröster**, Karlstraße 17, parterre.

Stellen finden: Conditoren-Gehilfen, 1 jüngerer Koch, junge Kellner, mehrere Verkäuferinnen, herrschaftliche Köchinnen, Restaurantköchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen etc. durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.2.

Ein jüngeres, tüchtiges Ladenmädchen, welches vorzugsweise die Manufakturwaarenbranche kennt, wird per Anfang Oktober für ein gemischtes Waarengeschäft auf dem Lande gesucht. Offerten unter Beilage von Zeugnissen und Angabe des Gehaltsanspruches unter Chiffre S. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Stellen-Anträge. Ein solches, im Serviren bewandertes Mädchen, kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Ein Kochfräulein** kann sogleich eintreten. **Weinrestaurant zum „Reichskanzler“.**

Spülmädchen. Ein fleißiges Mädchen wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Lehrling-Gesuch. 4.4. Für ein Eisengeschäft wird ein mit den nötigen Vorkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre A. 89 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrmädchen-Gesuch. Einige Mädchen aus besseren Familien, welche Lust haben, das Putzmachen zu erlernen, können sofort eintreten. **E. Sprich Wwe.**, Blumenfabrik und Puzgeschäst, Friedrichsplatz 8.

Ein kräftiger Hausburche findet sofort Stelle. Näheres Kriegstraße 99.

Stellen suchen: Bonnen, Büffet- und Ladenmädchen, gute bürgerliche Köchinnen, Kinder- u. Zimmermädchen und einfache Dienstmädchen durch das Bureau „Germania“, Schützenstraße 4. 2.2.

Filiale-Gesuch. 3.3. Eine junge, kautionsfähige Frau sucht alsbald die Filiale eines Geschäftes zu übernehmen. Offerten abzugeben unter K. Z. im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Tailleurarbeiterin, welche hier und auswärts in den ersten Geschäften thätig war, empfiehlt sich den geehrten Damen bei pünktlicher Arbeit in und außer dem Hause. Ebenfalls werden Handarbeiten aller Art bei billigster Berechnung angenommen. Offerten beliebe man unter Chiffre A. Z. 777 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Damen-Kleider. * 6.4. Neuanfertigungen sowie Umänderungen werden billigst gemacht, auch außer dem Hause. Für gutes Stichen wird garantiert. Näheres Wilhelmstraße 34 im 4. Stod links.

Häuser! Häuser! Verkauf! 2.2. Im Auftrag zu verkaufen: 1 gut rentirendes, 4 stöckiges Haus mit Laden, großem Hof, großem Seitenbau und etwas Garten, - 1 Haus, 4 stöckig und Mansarden, schöner Hof, Magazin und Laden, in guter Lage, - 1 Haus mit großen, hellen Werkstätten, großem Hof und Seitenbau, für Schreiner, Schmiede, Schlosser und andere Geschäfte sehr geeignet. Sodann ferner zu verkaufen: Villen, mehrere Privat- und verschiedene Arten Geschäftshäuser, Baupläze, Landgüter, Hotels, Restaurants etc. Näheres durch **J. Müller**, Schützenstraße 4.

Ein **kleines Haus** in der **Stephanienstraße**, enthaltend 9 Zimmer u. s. w., ist für den Preis von 45000 Mk. zu verkaufen durch **E. Creuzbauer**, Kaiserstraße 132. 6.4.

Waldftraße 56, eine Treppe hoch, ist ein großes, schön möbllirtes Zimmer mit guter Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.2. Ein gut möbllirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 88, zwei Stiegen hoch.

3.2. Durlacher Allee 24 sind zwei gut möbllirte Zimmer, ein Salon und ein Schlafzimmer, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 15 im Laden.

2.2. Ein unmöbllirtes, für sich abgeschlossenes, schönes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an eine alleinstehende Person zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47 im 2. Stod rechts.

* 2.2. Wolfstraße 13, gegenüber dem Walde, sind eine Stiege hoch zwei elegant möbllirte Zimmer, 1 Salon mit Balkon und 1 Schlafzimmer, auf Wunsch kann noch 1 Zimmer dazugegeben werden, zu vermieten.

3.2. Ein nach der Ruppurrerstraße gehendes, gut möbllirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 66 im 3. Stod.

* 2.2. Ein zweifenstriges, großes, schön möbllirtes Zimmer ist bei einer ruhigen Familie zu vermieten. Das Nähere Schützenstraße 25 im zweiten Stod.

4.1. Stephanienstraße 21 sind im 3. Stod ein oder zwei gut möbllirte Zimmer zu vermieten.

* Kriegerstraße 95a ist an einen soliden Herrn ein gut möbllirtes Zimmer sofort besetzbar zu vermieten.

* Reppolstraße 89 ist ein gut möbllirtes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Marienstraße 20 ist im 3. Stod sogleich oder später ein gut möbllirtes Zimmer zu vermieten. 3.1.

* Röhrengasse 68 ist im 2. Stod ein freundliches gut möbllirtes Zimmer auf 15. d. M. oder später zu vermieten.

* Bistoriastraße 12 ist im 3. Stod rechts ein schön möbllirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten. Wenn verlangt, kann auch Kost dazugegeben werden.

* Kaiserstraße 70, 3 Treppen hoch (Conditorei hien), sind 2 schön möbllirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon einzeln oder zusammen auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst bei Frau Janson.

* Nowack-Anlage 7 sind eine Treppe hoch bis 1. Oktober oder später zwei gut möbllirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ohne Vis-à-vis, mit der Aussicht in's Freie, nebst Bedienung billigst zu vermieten.

Kriegstraße 17, parterre, sind zwei ineinandergehende, schön möbllirte Zimmer mit Altane und Aussicht auf den Garten per sofort oder später billig zu vermieten.

Jahres-Pension mit angenehmem Anschluss findet eine junge oder ältere Dame in guter, kinderloser Familie. Schöne Wohnung und Ausenhaltort. Preis, eingeschlossen Feuerung, Wäsche, Bedienung, monatlich 80 Mk. Offerten unter **P. P. Nr. 5** an das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Eine Schlafstelle sofort zu vermieten: Gottesauerstraße 21 im 4. Stod links. 3.2.

* 2.2. **Kneip-Lokale,** ein größeres und ein kleineres, sind zu vergeben: Adlerstraße 88, Restauration Birnbrauer.

Zimmer-Gesuche. 2.2. Ein Polytechniker sucht für die Dauer von mehreren Jahren ein **großes Zimmer** oder Zimmer mit Cabinet, möbllirt oder unmöbllirt, in gutem Hause zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man bis zum 15. September unter Nr. 1469 an die Annoncen-Expedition von **Meritz Hahn, Frankfurt a. M.**, einsenden.

* 2.2. Im mittlern Stadttheil werden sofort zwei Zimmer zu mieten gesucht, von welchen nur das eine möbllirt ist. Offerten wolle man unter K. M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

einem
den.
then.
theils,
ist der
vort ge-
wurde.
April
Nähere
infall-
then.
70 in
mieten.
sahden-
gehbr.
straße 16
Oktober
Tag
32
en.
37,
r Baden
Küche,
Oktober
Bahn-
32.
gazin
dier zu
s Tag
66.
en.
rtplatz,
Kontor
na un-
nsarden
ukunft
ss.
er abnt
zu ver-
ung
ustunft
vieren
ung-
ädchen
Pferde,
23. Ob
45 im
e Wohn-
anfarde
ten mit
Kontor
ht auf
ern mit
0 Mk.
s Tag
M.
ein gut
gehens
then.
at möb-
mieten.
ist ein
später
agen.
och ein
zu ver-
it Aus-
sofort
zu ver-
Geier.

Rüppurr. Eigenschafts-Verkauf.

3.2. Wegen Beugung verkaufe ich meine 2 neu-erbauten, an der Eitlinger Landstraße dahier gelegenen Wohnhäuser mit großer Werkstätte, welche sich auch zu einer Stallung eignen würde, Holzremise und großem event. zu Baupläzen geeignetem Garten. Das Anwesen eignet sich zu jedem Geschäft; auch werden die Wohnhäuser einzeln abgegeben und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Fr. Genthner, Wagner in Rüppurr.

Bauplatz zu verkaufen.

*3.2. Schützenstraße 2, nächst der Eitlingerstraße, ist ein großer Bauplatz nebst Hintergebäude, welches sich seiner großen, hellen Räumlichkeiten wegen zu jedem Geschäft eignet, zu verkaufen. Zu erfragen daselbst.

Wasch-, Bleich-, Warm- und Kaltwasser-Badanstalt

in unmittelbarer Nähe der Residenz nebst Gebäuden, Einrichtung und ca. 3/4 Morgen arrondirtes Areal, ist Alters halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch J. A. Becker, Werberstraße 28.

Hotels und Private,

welche bessern Wein kaufen, wäre günstige Gelegenheit geboten, 1000 Liter 1884er Traminer vom Harbigebirge zu kaufen. Der Wein ist aus dem Nachlasse eines kleinen Rentners und ist sehr stark und fein geistig, wie ihn die Natur erzeugt hat, auch wird für dessen ächte Reinheit volle Garantie geleistet. Gefl. Offerten sub St. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

1 Glasschrank,
1 Kaffeebrenner mit Sieb,
verschiedene Vorkannen und Krüge, sowie
Schoppenfläschchen:
Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

*2.2. Ein Auslagegestell für ein Schaufenster sowie drei dazugehörige, 8 mm starke Spiegelglascheiben, 1 m lang, 33 cm breit, sind billig zu verkaufen: Werberplatz 30.

3.3. Ein gespieltes, gut erhaltenes **Planino** ist zum Preis von M. 280.— zu verkaufen, ebenso ein **Concert-Pianino** (neu M. 1200.—) à M. 750.—
Ludwig Schweisgut,
Grossh. Hofl., Pianolager, Herrenstr. 31.

Eine alte Bratsche,
gut erhalten, ist zu verkaufen.
Oscar Laffert Nachfolger,
Musikalienhandlung.

Blüthner-Pianino,
großes, kreuzsaitiges Format, nur wenig gespielt, steht im Auftrag zu verkaufen. Dasselbe kostete neu 1200 M. und wird für den festen Preis von 850 M. abgegeben.
H. Maurer, Pianoforteneiederlage,
3.3. Friedrichsplatz 11.

Zither.
* Eine feine Concertzither mit prachtvollem Ton und sehr leicht zu spielen, sowie eine ganz einfache, noch gute Zither sind billig zu verkaufen: Viktoriastraße 12 im 2. Stock. — Dasselbst wird auch gründlicher Zitherunterricht erteilt.

Dorfelder Billarde,
drei wenig gebrauchte, sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes.

3.3. **Ladeneinrichtung**
für ein Spezerei-Geschäft, beinahe neu und sehr zweckmäßig, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 37.

Fässer-Verkauf.
2.1. Starke, gut erhaltene Fässer von 21—350 Liter Gehalt, wovon die größeren zum Transport zu gebrauchen wären, welche seit mehreren Jahren nur Johannisbeerwein enthielten, ebenso verschiedene Glasballons, welche zu demselben Zwecke benützt wurden, sind billig zu verkaufen in Mühlburg, Rheinstraße 23 im 2. Stock.

Süßnerhund,
reine Rasse, 4 Jahre alt, gold-roth, schönes, treues Thier, ist wegen Beugung zu verkaufen: Hirschstraße 11, eine Treppe hoch.

Bierflaschen
werden gesucht: Viktoriastraße 12 im Laden.

Kostlich-Anerbieten.
2.2. An einem guten und kräftigen Mittag- und Abendtisch können sich noch einige Herren betheiligen: Erbprinzenstraße 38, 2 Stiegen hoch.

Tanzunterricht.
Derselbe beginnt im Monat Oktober, was hiermit ergebenst angezeigt
J. Scheer, Tanzlehrer.

NB. Anmeldungen können gemacht werden in meinem Saale: Waldhornstraße 33, Bierhalle zum Eichbaum.

Deutsche Schaumwein-Fabrik Wachenheim



empfehlen durch ihren Vertreter für Karlsruhe,
Julius Hoeck, Kriegstraße 28,
Schaumweine à M. 1.75 p. Flasche.

Glasweiser Auskang à 30 Pfg. per Glas in der Hauptniederlage Kaiserstraße 102 und bei Fr. A. Ren, Conditorei, Ecke der Kaiser- u. Douglasstraße.

- Niederlagen bei den Herren:**
S. Gäng, Kaiserstraße 43,
J. Grimm, Akademiestraße 18,
Hegmann & Baumann, Karlstraße 66 b,
R. Hirsch, Kreuzstraße 3,
A. Imle, Schirmerstraße 5,
Ab. Körner, Ludwigplatz 61,
Alb. Landmann, Ecke der Rüppurr- und Luisenstraße.
Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,
B. Werkle, Kaiserstraße 160,
Rutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,
Emil Richter, Jähringerstraße 77,
A. Steinmann, Werberplatz 42,
St. Thoman & Sohn, Sophienstraße 66,
C. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,
H. Wolfmüller, Augustenstraße 47,
E. Böhnig, Gartenstraße 37.

Sachsenhäuser Export-Apfelwein, Speierling-Apfelwein, Borsdorfer-Apfelwein

von vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst
Friedrich Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Apfelwein.
Unterzeichneter bringt seinen vorzüglichsten alten Apfelwein in bekannter Güte, von 20 Litern an per Liter 24 Pfg., in empfehlende Erinnerung.
2.2. **Peter Böss.**

**Täglich frische
Süßrahm-Tafelbutter**
von der Freiburger Milchgenossenschaft empfiehlt

Friedrich Maisch Sohn,
vormals C. Malzaicher, Lammstr. 5.

Feinsten Blütenhonig

per Pfund Mark 1 20
empfehlen
J. Becker, Kaiserpassage 35 und
Job. Adam Rupp, Schützenstraße 42.



Felchen und Salm

2.2. empfiehlt
August Enz,
Ecke der Akademie- und Karlstraße,
neben dem Palais Schmieder.

Aechte Frankfurter Bratwürste

in vorzüglicher Qualität per Stück
à 15 Pfg. von heute ab täglich
frisch empfiehlt

2.2.
Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstraße 51, Kaiserstraße 211.

Wonsheimer Rahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pf. das Stück verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische Wonsheimer **Süßrahm-Tafelbutter.**

Fr. Maisch,
Großherzoglicher Hof-Vieferant,
Ludwigsplatz 57.

Zweig-Niederlage bei
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Johannis - Brunnen,

Zollhaus (Hessen-Nassau),
natürlich kohlen-saures
Mineralwasser,

Preisgekrönt: Amsterdam, Köln, Antwerpen,
Tafelwasser ersten Ranges,
General-Depot in Karlsruhe bei:

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Ferner zu haben bei:
Friedr. Maisch,
Groß-Hoflieferant, Ludwigsplatz 57,
Otto Mayer,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Preise:
1/4 Krug 30 Pfennig, 1/2 Krug 20 Pfennig,
1/2 Flasche 25 Pfennig.
Die leeren Gefäße werden, die 1/4 Krüge zu 4 Pfg., die 1/2 Krüge zu 2 Pfg., die Flaschen zu 3 Pfg. zurückgenommen.
Wirthe erhalten Rabatt.

**Selbsteingeschnittenes
Neues Silber-Sauerkraut**
per Pfund 15 Pf.

empfehlen **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfehlen

neues Sauerkraut.

Neues Sauerkraut
per Pfund 15 Pfennig

empfehlen **Julius Becker,**
Kaiserpassage 35.

Feltower Rübchen
frisch eingetroffen, sowie schönes Silberkraut,
maggonweise sehr billig, Melonen, Preiselbeeren,
Tomaten empfiehlt bestens
Frau **Buhlinger Wittwe,**
auf dem Markte.

Toilette-Abfall-Seife per Pfund 60 Pf.
Glycerin-Transp.-Seife per Pfund 70 Pf.
in vorzüglicher Qualität empfiehlt **Julius Dehn,**
Drogen- u. Farbenhandl. Zähringerstr. 55. 8.3

Restitutions-Schwärze
von **Albert Sautermeister,** Apotheker in
Klosterwald (Hohenjollen), ist das vor-
trefflichste Mittel zum Ausfärben abgetragener
dunkler und schwarzer Kleider, Wö-
belstoffe, Filzhüte, besonders auch der dunk-
len Militärkleider. In Flaschen zu 50 Pf.
und 1 M. zu beziehen allein acht aus den
Niederlagen in **Karlsruhe:** Lebensbe-
dürfnisverein, W. V. Schwaab, Hoflieferant,
Fr. Waisch Sohn, in **Durlach:**
Kaufmann F. W. Stengel. 4.3

Badesalze
empfehlen **Drogerie Carl Roth,**
Großh. Hoflieferant.

Müblischer Fortschritt

in der Behandlung aller Leder- und Schuh-
werks durch das gänzlich geruchlose **Malta-
Vaselin-Lederfett** der Firma **Th. Voigt,
Würzburg.** Ueberraschender Erfolg, große
Erspornis bei Kinderschuhwerk, für Arbeiter,
Bandleute, Soldaten, Offiziere, Jäger, Schiffer,
Gutbesitzer, Fabrike etc. Wegen vieler schlechter
Nachahm. genau auf obige Firma zu achten und
nur in den annoncirten Verkaufsstellen zu
kaufen. Prospekte daselbst gratis. Zu haben in
Dosen und Lose nach Bedarf bei **Victor Merkle,**
Kaiserstr., **Adolf Körner,** Ludwigplatz. 30.18.

**Haarlemer
Blumenzwiebeln,**
als: **Hyacinthen, Tulpen, Crocus**
etc., sind soeben in schönster Auswahl
bei mir eingetroffen und halte solche be-
sonders empfohlen.
C. Frohmüller,
Samenhandlung,
Erbprinzenstrasse 32.
3.3.

**Salon-, Garten- und Land-
Feuerwerkskörper**
in allen Größen und Sorten stets billigst bei
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Toilettenseife,
nur gute Qualität,
per Pfund 60 Pfennig im
„Süddeutschen Bazar“,
32 Kaiserstraße 32.

Delfarben und Firnisse
empfehlen strichfertig in allen Farben
Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant

Salon-Delfarben
für Dekorationsmaler,
bestes und billigstes Material für dekorative
Malerei und feinen Anstrich, empfiehlt
Carl Böll,
100 Kaiserstraße 100,
Specialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Stearinlichter,
nur gute Qualität,
per Pfund 48 Pfennig
im
Süddeutschen Bazar
32 Kaiserstraße 32.

Fußboden-Glanzlack
schnell trocknend und sehr haltbar,
empfehlen in vorzüglicher Qualität und
verschiedenen Nuancen
Carl Böll,
100 Kaiserstraße 100,
Specialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Parquetbodenwischse
in Dosen, sowie **Wachs, Terpentinöl,
Schellack, Leinöl,** roh u. gekocht, **Gold-
ocker, Stahlpäne** etc. empfiehlt
Carl Böll,
100 Kaiserstraße 100,
Specialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

En gros. Eierhandlung En détail.
von
W. Gelbard, Schwabenstraße 26,
täglich frische, große Eier
durch eigene Bezugsquellen zu äußerst billigen Preisen.

Empfehlung.
Bringe mein **Maas- und Confections-Geschäft** in empfehlende Erinnerung.
Große Auswahl fertiger **Regenmäntel, Jaquettes u. Promenademäntel.**
Anfertigung nach **Maas** unter Garantie.
Hochachtungsvoll zeichnet
Heinrich Hilgenberg, Damenkleidermacher,
Herrenstraße 12.

Hüte und Mützen

für Herren und Knaben
in großer Auswahl empfiehlt 12.2.
A. Lindenlaub,
Kaiserstraße 191.

Stoffe
für **Herren- und Knaben-Anzüge, Paletots,
Havelocks** empfiehlt zu **Engros-Preisen**
Duch- und Buckskin-Fabrik-Niederlage,
Kaiserstrasse 82a, Eing. Lammstraße,
Jul. Wilh. Wolf jr.
15.7.

Tricot-Resle,
die erwartete Sendung ist eingetroffen, was em-
pfehlend anzeigt
Frau Lulse Blegel,
Karl-Friedrichstraße 2.
4.2.

**Dochte,
Lampenschirme,
Cylinder,
Dochtscheeren,** 8.4.
Cylinderwischer
empfehlen
C. Kaufmann,
Blechner und Installateur, Sophienstraße 54.

10.2.



Damen-Taschen
in jeder Preislage
3.3. bei
Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's
Detail.

R. Halle,
96 Kaiserstrasse 96.
Corsetten.
Beste Fabrikate. Billigste Preise.
Atelier für Reparaturen. 2.2.

Papierstudwaaren:
Rosetten,
Thürverdachungen,
Friesen und Deckenleisten,
Reliefs, Capitäle und Con-
solen,
billiger als Gyps und leichter zu montiren,
empfiehlt in großer Auswahl
Carl Böll,
2.2. 100 Kaiserstrasse 100,
Specialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.



2.2. **Waschgarnituren**
von M. 4.50 an
Winter-Nachfolger
Friedr. Koch
Karlstr.

**Flechtrohr und
Besselstrob**
empfiehlt in prima Qualität
2.2. **Carl Böll,**
100 Kaiserstrasse 100,
Specialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Briefmarken
empfiehlt der
Süddeutsche Bazar,
33 Kaiserstrasse 33.

Traubensäckchen,
zur Schutz gegen Vögel und Insekten, empfiehlt
die Samenhandlung von **Gustav Maennig,**
Kaiserstrasse 82. 3.2.

10.2. **Mondamin Brown & Polson**
alleinige Fabr. K. engl. Hofl.
Entöltes Maisproduct. Zu **Puddings, Fruchtspelsen, Sandtorten,** zur **Verdickung**
von **Suppen, Saucen, Cacao** vortrefflich. In Colonial- u. Drog.-Hdlg. in Pack. à 30 u 60 Pf.

Neuer Wein, neuer Wein,
süßer, Garantie für **Naturreinheit,** zu haben bei
Franz Fischer, Weinhandlung,
Steinstraße 29. 2.1.

Neuer süßer Wein
(80° wiegend) per Flasche 55 Pfennig
im Flaschenweingeschäft
C. Jessen, Karlstraße 29 a. 2.1.

Die **Lunar-Lampe**
ist die bestexistirende
Nachtlampe
für **Petroleum.**
Dieselbe brennt **absolut rauch- und ge-
ruchlos.** — Delverbrauch bei 10 stündiger
Brennzeit 1 Pfennig. —
Unter Garantie zu haben bei
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150. 3.3.



Die angenehmste und billigste Beleuchtung bietet die
Regenerativ- oder Intensiv-Lampe
„Sylvia“.

| Größen- Nr. | Gasflammen- ersch: | Gaskosten pr. Stunde: (für Karlsruher Gaspreise) pro Lampe | Preis per Stück incl. Schirm ab Werl: |
|----------------|-----------------------|--|--|
| 46 | 5-6 | 4 1/2 % | „ 58.- |
| 56 | 7-9 | 6 1/2 % | „ 69.50 |
| 66 | 11-13 | 9 1/2 % | „ 90.- |
| 76 | 16-19 | 13 1/2 % | „ 111.- |



Cataloge und alles Nähere durch:
C. Kleyer, Civil-Ingenieur, Karlsruhe,
10.1. Karlstraße 66 b.

Alle Schulbücher,
die in den hiesigen Lehranstalten gebraucht werden, sind in den **neuesten**
Auflagen, in **soliden Einbänden** und zu den **billigsten Preisen** vor-
rätbig in der **Buchhandlung**
Th. Ulrich,
157 Kaiserstrasse 157. 4.4.



Sehr wichtig.

Es kommt sehr oft vor, daß eine sonst vorzügliche Petroleum-Lampe, welche früher ausgezeichnet gebrannt hat, trotz der größten Sauberkeit, trotz des besten Oeles, trotz ganz neuen Docht & dunkel u. trübe brennt, ja sogar raucht und riecht.

Unter 100 solchen Fällen ist gewiß 95 mal nur der Cylinder schuld, weshalb es für Jedermann, dem an gute Brennen seiner Lampe etwas liegt, das Hauptforderniß ist, dafür zu sorgen, daß er für seinen Brenner den richtigen Cylinder erhält.

Es muß dabei bemerkt werden, daß ein Cylinder noch lange nicht der richtige ist, weil er sich in die betr. Brennerkrone fest einstellt, sondern die Hauptsache dabei sind die genauen Höhen-Maasse und die Art und Weise der Einschnürungen.

Zwei Millimeter Differenz in der Höhe der Einschnürungen bewirken auf ein und demselben Brenner einen bedeutenden Unterschied im Leuchten der Flamme, ja sogar Rauchen und Riechen derselben.

Die Billigkeit der gewöhnlichen Handelswaare läßt aber, wie es jedem Laien einleuchten muß, ganz absehen von der Qualität, die in Folge der Massen-Fabrikation größtentheils die denkbar geringste ist, eine Herstellung unter Berücksichtigung des genauen Einhaltens der betr. Maasse gar nicht zu.

Aus diesem Grunde führt der Unterzeichnete wie seitder ohne Rücksicht auf den bedeutend höheren Preis nur Cylinder bester Qualität, die mit dem nebenstehenden Garantie-Stempel der Fabrik für ausgefucht egacte Waare versehen sind, und bittet jeden Interessenten, genau hierauf zu achten, da die gew. Handelswaare eines solchen entbehrt.

Lampen-Reparaturen werden täglich bei sachmäßiger Ausführung billigt vorgenommen, ebenso sind alle erdenklichen Lampen-Ersatztheile, selbst zu den ältesten Lampen, stets am Lager.

Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.



Pianos
zu vermieten. —
H. Maurer,
Pianosortenerniederlage,
Friedrichsplatz 11.

Schulbücher,
Wörterbücher, Klassiker
und Atlanten,
neu und antiquarisch,
zu billigem Preise empfiehlt
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.).

Leipzig 40 frs.-Loose von 1885 — 1945.
9. Seriensendung am 31. August Gewinnsendung
am 30. September 1889.
Serie 621 604 702 1217 1244 1361 1564 1572
3150 2208.

141
Kaiserstraße.

N. A. Adler,
Schuhwaaren.

Kaiserstraße
141.

Herren-Zug-Stiefel

aus gutem Wachsleder mit aufgelegter Doppelsohle
(Gelegenheitskauf)
à W. 6.—.

Wiener Herren-Zug-Stiefel

in größter Auswahl, elegante Ausführung,
von W. 8.— an.

Damen-Wachsleder-Stiefel

von W. 4.— an.

Pantoffeln

von 25 Pf. an.

Filzschuhwaaren

in enormer Auswahl zu überraschend
billigen Preisen.

Specialität in Wiener Schuhwaaren.

Für jedes Paar Garantie für
Qualität.

Koke-Bestellungen

für Lieferungen vom September d. J. bis einschließlich August 1890 werden von uns entgegengenommen.

Bestellzettel, welche wir unsern vorjährigen Abnehmern zustellen lassen, können von neu Hinzutretenden auf dem Gaswerk, Kaiser-Allee Nr. 11, abgeholt werden.

Auf schriftliches Verlangen werden solche Zettel auch in die betreffenden Wohnungen verbracht.

Der Preis für zerleinerte und gesiebte Koke — für Fülllöfen jeder Art, einschließlich derjenigen nach dem sogenannten amerikanischen System geeignet — ist derselbe wie im Vorjahr nämlich **W. 2.20 die 100 kg.**

Um nur 10 Pfg. auf 100 kg haben **Stückkoke** aufgeschlagen und kosten heuer **W. 2.00 die 100 kg.**

Außer Abonnement kosten 100 kg Koke 20 Pfg. mehr.

Die Preise verstehen sich ab Gaswerk.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

18.14
Buchen-Abfallholz | **Forsten- oder Tannen-** | **Buchenholz**
von der | **Anfeuerholz,** | und
Bürsten-Fabrikation | fein gespalten, | **Alöhe,**
klein gesägt, | |
garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen
Hermann Nies & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Darlach.
Fabrik-Niederlage: Kaiserstraße 126.

Lutherfestspiel Eggenstein.

Sonntag den 15. September 1889

Aufführung

in der evangel.-protestant. Kirche zu Eggenstein.
Anfang 5 Uhr Nachmittags. Ende gegen 7 1/2 Uhr Abends.

Eintrittskarten à 50 Pf. sind in den Musikalienhandlungen der Herren
Oscar Laffert Nachf., Kaiserstraße 114,
L. Fr. Schuster, Lammstraße 2,
Fr. Dort, Lammstraße 12, und bei
Herrn **Bregenzler,** Kunsthandlung, Kaiserstraße 76, zu haben.

Abfahrt des Zuges von Karlsruhe Bahnhof . . . 2 Uhr Nachm.,
Rühlburgerthor . . . 2 1/2
Rückfahrt des Zuges nach Karlsruhe ab Eggenstein 9 1/2 Abends.

147 Kaiserstr. Strick-Wolle. Kaiserstr. 147.

Trotz der steigenden Wollpreise sind wir durch frühzeitige Abschlüsse in der Lage, **billiger als jede Concurrenz** zu verkaufen. Wir führen nur **in $\frac{1}{5}$ = 100 Gramm** eingetheilte Wollen.

Es kommen hier am Platze auch $\frac{1}{6}$ = ca. 80 Gramm und $\frac{1}{7}$ = ca. 70 Gramm in den Verkauf und ist jede kleinere Eintheilung als $\frac{1}{5}$ Pfund = 100 Gramm auf Täuschung des Publikums berechnet. Es besteht die irrige Ansicht unter den Käufern, daß die 10 Gebinde stets = 10 Loth = 100 Gramm sein müssen, während wir zur Aufklärung bekannt geben, daß die mindergewichtigen $\frac{1}{6}$ resp. $\frac{1}{7}$ auch in 10 Gebinden eingetheilt sind.

Nur Gewicht allein entscheidet bei den heutigen Manipulationen bei Einkauf von Strickgarnen. Wir sind bereit, jedes Quantum, wenn auch noch so klein, den verehrten Käufern vorzuwiegen.

Unsere Preise sind:

| | | | |
|---|---------|---|---------|
| weiche Wolle | W. 1.75 | per Pfd. = $\frac{1}{5}$ Pfd. = 100 Gramm | 0.35, |
| prima AA. Wolle | " 2.25 | " " = $\frac{1}{5}$ " = 100 | " 0.45, |
| extra haltbare engl. Wolle | " 3.00 | " " = $\frac{1}{5}$ " = 100 | " 0.60, |
| Zephyr-Wolle | " 3.50 | " " = $\frac{1}{5}$ " = 100 | " 0.70, |
| eine extra weiche Sockenwolle, | | | |
| Gelegenheitskauf, so lange Vorrath reicht | " 2.20 | " " = $\frac{1}{5}$ " = 100 | " 0.45, |
| Rockwolle | " 3.50 | " " = $\frac{1}{5}$ " = 100 | " 0.70. |

147 Kaiserstraße, Geschw. Knopf, Kaiserstraße 147.

Sensationell. Ist der Börsenkrach in Sicht.

Eine Warnung an diejenigen, welche die Gunst der Gegenwart ausnützen und von den unvermeidlich kommenden Ereignissen profitieren wollen.

Von einem Finanzmann.
Preis 50 Pfg. Gegen Einsendung in Briefmarken
bietet franco vom Verleger

Max Eichinger, I. Hofbuchhandlung, Ansbach, Bayern

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
In Karlsruhe vorräthig in den Buchhandlungen der Herren: **A. Bielefeld, J. Hartweg, E. Kundt, O. Remmich, Agentur der literarischen Anstalt.**

Weintrauben,

reif, sehr süß, haltbarste Sorte, Postkorb 5 Kilo M. 2.70, variende franco gegen Nachnahme, gute Ankunft garantiert.

Paul Rechl, Weinbergbesitzer, 8.1. Weiskes, Süd-Ungarn.

Eggenstein.

* Auf bevorstehendes Lutherfest erlaubt sich Unterzeichneter seine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Neck, zum Eöwen.

„Rheinkies“

Liefert billigst franco Baustelle
44. **Wilh. Ehmman, Alarau.**

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal: M. 1 Mart 90. Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verleger München, **Herrenstraße 21.**

Todes-Anzeige.

Unsere lieben und verehrten Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir in tiefem Schmerze die Nachricht mit, daß der Allmächtige Gott heute Nachmittag halb 2 Uhr unsere innigst geliebte Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester, Schwiegermutter, Tante und Cousine

Frau Anna Wedekind, geb. Bredé,

mehrmals gestärkt durch die heiligen Sterbfakramente, von ihrem langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod im Alter von 68 Jahren erlöst hat.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Jos. Wedekind, Oberlandesgerichtsrath.

Karlsruhe, den 12. September 1889.

Die Beerdigung findet am Samstag den 14. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, der Trauergottesdienst in der kath. Stadtpfarrkirche am Montag den 16. d. Mts., Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, statt.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.